

Taliban schießen Aktivistin nieder

Mingora. Eine 14jährige pakistanische Friedensaktivistin ist von einem Taliban-Kämpfer niedergeschossen und verletzt worden. Der Täter überfiel am Dienstag einen Schulbus in der Stadt Mingora im Swat-Tal und schoß auf Malala Yousufzai und ein weiteres Mädchen, wie die Polizei mitteilte. Die Taliban bekannten sich zu der Bluttat und bezeichneten Malalas Arbeit als »Obszönität«. Die 14jährige war durch ihr Engagement für die Rechte von Mädchen und ihre öffentliche Kritik an Gewalttaten der Taliban bekanntgeworden. Im vergangenen Jahr wurde sie für den Internationalen Kinderfriedenspreis nominiert. Malala erlitt bei dem Angriff am Dienstag einen Kopf- und einen Nackenschuß. Ihre Verletzungen waren nicht lebensbedrohlich, wie ein Arzt im größten Krankenhaus von Mingora sagte. Das zweite Mädchen befand sich in stabilem Zustand.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190379.taliban-schießen-aktivistin-nieder.html>